

	Objekt: CIL XV 4646 [a], Gelatinefolie
	Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de
	Sammlung: Gelatinefolien
	Inventarnummer: EC0014144

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung zu CIL XV 4646. Heinrich Dressel hat unter der Nummer CIL XV 4646 die Aufschriften von fünf Amphoren zusammengefasst. Von zweien dieser Amphoren haben sich Durchzeichnungen auf Gelatinefolie erhalten. Diese, hier als [a] bezeichnet, ist die erste der beiden Gelatinefolien zu CIL 4646.

Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt.

Die Zeichnung wurde im CIL nicht gedruckt, sondern durch eine Wiedergabe der gelesenen Buchstaben ersetzt.

Mit der Zeichnung wurde eine Aufschrift auf einer Weinamphore der Form Dressel 3 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 13,7 cm, Breite: 10,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4646